



Stadtzentrum Vom Marktplatz bis zum Gefängnis

Das Opladener Zentrum erzählt vom Aufstieg zur modernen Schul-, Verwaltungs- und Einkaufsstadt.

An 13 Stationen führt dieser Geschichtsweg durch die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Kreisstadt: vom Marktplatz zu Schulen, vom alten Rathaus bis zum Gefängnis. Historische und verschwundene Gebäude lassen vergangene Zeiten lebendig werden.

13
STANDORTE



Wie gut kennst du deine Stadt?



Siedlungen und Architektur Wohnen mit Geschichte

Der Gemeinnützige Bauverein Opladen eG prägte seit seiner Gründung im Jahr 1900 das Stadtbild nachhaltig.

19
STANDORTE



An 19 Stationen vermittelt dieser Rundgang architektonische Besonderheiten und spannende Details zur Entwicklung ausgewählter Siedlungen. So wird deutlich, wie stark der Wohnungsbau die Stadtgeschichte mitgestaltet hat.



Fußballroute „Uns're Ahnen sah'n Legenden“

An 11 Stationen wird die Geschichte der Fußballer von Bayer 04 Leverkusen lebendig – direkt an Originalschauplätzen.

11
STANDORTE



Informative Tafeln auf eigens gestalteten Stelen erzählen Wissens- und Sehenswertes – ergänzt durch die eine oder andere Überraschung.

Realisiert vom unabhängigen Dachverband der Bayer-04-Fans, Nordkurve12 e.V., in Zusammenarbeit mit dem Opladener Geschichtsverein.



Gestalte mit uns weitere Geschichtswege!

Die Geschichtswege wachsen weiter. Neue Themen und neue Routen sind bereits in Planung.

Dafür suchen wir Menschen, die sich für Geschichte begeistern, die recherchieren, schreiben oder fotografieren möchten oder einfach Freude daran haben, unsere Stadt lebendig zu halten.

Jeder kann mitmachen – mit Ideen, Wissen oder Zeit. Gemeinsam machen wir Geschichte sichtbar.

Mach mit! Werde Teil des Projekts Geschichtswege beim OGV und gestalte die nächsten Routen aktiv mit!

Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen

Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte –
Haus-Vorster Straße 6, 51379 Leverkusen (Opladen)

Tel. 02171 - 478 43

geschaeftsstelle@ogv-leverkusen.de
www.ogv-leverkusen.de



OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN

Spuren Suche

auf Leverkusener Geschichtswegen

Entdecke die Geschichte deiner Stadt:

Sieben Routen

Zahlreiche Stationen

Unzählige Geschichten



SCANNEN – STARTEN – ENTDECKEN

SpurenSuche auf Leverkusener Geschichtswegen

Wie ist unsere Stadt entstanden?
Wer hat hier gelebt, gearbeitet, gebaut – und Spuren hinterlassen?

Die Leverkusener Geschichtswegen laden dazu ein, vertraute Orte neu zu entdecken. Ob Spuren mittelalterlicher Rittersitze, Industriebauten an der Wupper, das Opladener Stadtzentrum oder die Geschichte des Fußballs – jede Route erzählt ein eigenes Kapitel unserer Stadt.

Der Opladener Geschichtsverein hat bereits sieben thematische Rundwege entwickelt. Weitere Routen z.B. durch die Wiesdorfer Bayer-Kolonien oder die Industrieroute durch das gesamte Stadtgebiet sind in Vorbereitung.

Einige Stationen sind bereits mit Tafeln und QR-Codes ausgestattet. Über die kostenlose Stadtführer-App izi.TRAVEL können die ausführlichen Texte direkt auf dem Smartphone gelesen oder angehört werden.

**Viel Spaß
beim Entdecken!**

Balkantrasse Eisenbahn mit Weitblick

1881 wurde die Nebenstrecke von Opladen nach Lennep eröffnet – im Volksmund „Balkan-express“ genannt. Nach ihrer Stilllegung entstand hier der heutige Panorama-Radweg.

An zehn Stationen zwischen Bahnhof Opladen und Romberg erzählen Informationstafeln von Eisenbahn- und Wirtschaftsgeschichte – mit eindrucksvollen Ausblicken entlang der Strecke.



10
STANDORTE



4
STANDORTE

Hier wird Stadtgeschichte greifbar.



Scannen – Starten – Entdecken So funktioniert's:

1 Scanne den QR-Code der Strecke. Du wirst zu der vollständigen Beschreibung auf izi.TRAVEL geleitet. Das Portal für Stadtführungen kannst du auch direkt im Internet aufrufen: www.izi.travel/de



2 Mit der Streckenbeschreibung auf izi.TRAVEL kannst du loslegen. Die Orte kannst du am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Es ist egal an welcher Station du startest.



3 Vor Ort erzählen Beschilderungen die Geschichte des Ortes. Fehlt eine Beschilderung, dann können die Informationen über izi.TRAVEL nachgelesen oder angehört werden.



Industrie- und Villenviertel Aufbruch im 19. Jahrhundert



13
STANDORTE

Im 19. Jh. entstand an der Wupper ein kleines Industrieviertel. Es legte den Grundstein für den wirtschaftlichen Aufstieg des ehemals dörflich geprägten Opladens.

Zwischen Fabriken entwickelten sich Arbeiterwohnungen, repräsentative Unternehmer-Villen – etwa die Villa Römer – sowie die von protestantischen Unternehmern mitfinanzierte Bielertkirche.



Bahnstadt Opladen Wandel eines Stadtteils

Die Bahnstadt steht für Strukturwandel und Neubeginn. Wo früher Eisenbahnausbesserungswerke das Bild prägten, entsteht heute ein modernes Stadtquartier.

Der Weg verbindet Industriegeschichte mit aktueller Stadtentwicklung – Vergangenheit und Zukunft liegen hier nah beieinander.



27
STANDORTE